

Pressemitteilung. 05. Dezember 2008

„MEDIANTALK 2008 – Studieren im Ausland“

Am Dienstagabend fand der 3. MEDIANTALK im Audimax der TU Ilmenau statt. Thema war das Studium im Ausland.

Ilmenau, 05. Dezember 2008. Am Dienstagabend berichteten sechs Studierende der Ilmenauer Medienstudiengänge, Fabian Harges, Martin Wallebohr, Janine Schmidt, Ailyn Kandora, Johannes Post und Christian Einicke, über ihre Erfahrungen in Sachen „Abenteuer Ausland“. In der rund 90minütigen Informationsveranstaltung wurde u.a. über Themen wie die Planung, Organisation und die Finanzierung des Auslandsaufenthaltes sowie Erfahrungen vor Ort gesprochen. Vor etwa 150 Anwesenden berichtete Fabian Harges, der im 11. Semester Medienwirtschaft studiert, von seinen Erlebnissen in Chile: „Allerorten sind mir aufgeschlossene Professoren und Studenten begegnet, die sehr interessiert an mir waren. Diese menschliche Herzenswärme hat mich immer wieder darin bestärkt, den richtigen Ort für meine Auslandserfahrung gefunden zu haben.“ Und auch Martin Wallebohr, der ein Semester in Neuseeland verbracht hat, ist von seiner Zeit am anderen Ende der Welt begeistert. Er riet den Studierenden, die mit dem Gedanken spielen, ins Ausland zu gehen: „Tut es, egal wie hoch der Aufwand erscheint. Man lernt so viel Neues kennen, was einem in Deutschland nie begegnen würde.“ Und Ailyn Kandora ergänzt mit einem Augenzwinkern: „Und wenn’s nach Australien gehen sollte: Sonnencreme nicht vergessen!“

Da auf dem Podium nur die Sichtweise der Diplomstudiengänge vertreten war, saßen in der ersten Reihe Vertreter der TU Ilmenau, um somit den informativen Charakter der Veranstaltung für die Bachelorstudierenden zu stärken. Es standen die Leiterin des Akademischen Auslandsamtes, Frau Gudrun Matthies, sowie ihre Mitarbeiterin Frau Lindner für Fragen zur Verfügung und forderten Interessenten auf, sich bei ihnen für ein Beratungsgespräch zu melden. Auch die Auslandsbeauftragten der Medieninstitute, der Geschäftsführer der International School Ilmenau, Dr. Frank March, sowie der Dekan der Wirtschaftswissenschaften, Univ.-Prof. Bankhofer, unterstützten die Erzählungen der Studierenden mit fachkundigen Wortmeldungen. Außerdem stand Herr Prof. Armin Hoffmann, Studiendekan der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften, für Fragen zur Verfügung.



Organisiert wurde der MEDIANTALK von den studentischen Vorstandsmitgliedern des FuLMs – Dennis Brüntje und Verena Loos. Beide zeigten sich äußerst zufrieden mit der Veranstaltung: „Wir wollten, dass die Studierenden aus erster Hand erfahren, was für eine tolle Erfahrung ein Auslandsaufenthalt ist. Die Erzählungen auf dem Podium haben dann auch wirklich Lust gemacht, selbst ins Ausland zu gehen. Wir hoffen, dass wir so vor allem den anwesenden Bachelorstudierenden die Angst vor einem Studium im Ausland nehmen konnten.“

Weitere Informationen über die Diskussionsteilnehmer, ihre Zeit im Ausland sowie ein Stream der Veranstaltung findet sich auf der Seite des FuLMs: <http://www.fulm.de>.

Im FuLM e.V., dem Verein zur Förderung von Forschung und Lehre im Bereich Medien, engagieren sich Personen, denen die Förderung und Unterstützung von interdisziplinärer Wissenschaft, Forschung und akademischer Lehre an der Technischen Universität Ilmenau, insbesondere im Medienbereich, am Herzen liegt. Dazu zählen neben Mitarbeitern und Professoren der Ilmenauer Medieninstitute vor allem Studierende und Absolventen der Ilmenauer Medienstudiengänge, aber auch Unternehmen im Kommunikations- und Medienbereich. Der MEDIANTALK selbst findet seit 2006 statt. Dabei wurden bereits die Themen „Studium und dann? Die 1.Talkrunde über Deine Zukunft!“ sowie „Wohin im Praxissemester?“ diskutiert.

Kontakt:

Dennis Brüntje: dennis.bruentje@tu-ilmenau.de

Verena Loos: verena-anne.loos@tu-ilmenau.de

